

## Ein ehemaliger Ministerpräsident wird verdächtigt, ein Korruptionssystem in der Hafenanlage von Odessa eingefädelt zu haben.

21.10.2022

Das Nationale Amt für Korruptionsbekämpfung und die Spezialisierte Staatsanwaltschaft für Korruptionsbekämpfung haben am Freitag, den 21. Oktober, berichtet, dass ein ehemaliger ukrainischer Abgeordneter verdächtigt wird, ein Korruptionsprogramm organisiert zu haben, um einen Schaden von 93,3 Mio. Hrywnja im Werk Odessa Prytovyy (das zu 99,57% dem Staat gehört) zu verursachen. Dies berichtete der Pressedienst des Nationalen Antikorruptionsbüros.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das Nationale Amt für Korruptionsbekämpfung und die Spezialisierte Staatsanwaltschaft für Korruptionsbekämpfung haben am Freitag, den 21. Oktober, berichtet, dass ein ehemaliger ukrainischer Abgeordneter verdächtigt wird, ein Korruptionsprogramm organisiert zu haben, um einen Schaden von 93,3 Mio. Hrywnja im Werk Odessa Prytovyy (das zu 99,57% dem Staat gehört) zu verursachen. Dies berichtete der Pressedienst des Nationalen Antikorruptionsbüros.

Laut dem Telegramm-Kanal NABU Daily von Oleg Novikov handelt es sich um den ehemaligen BPP-Abgeordneten Alexander Granovsky.

„Der Abgeordnete der VIII. Einberufung organisierte ein System, mit dem die Hafenanlage von Odessa Düngemittel an ein vorbestimmtes Unternehmen zu Preisen unter dem Marktwert verkaufte. Anschließend verkaufte das Unternehmen die Waren zu wettbewerbsfähigen Preisen an ausländische Unternehmen im realen Sektor der Wirtschaft weiter. Die physische Versorgung dieser Unternehmen wurde jedoch von der Odessa Portovy Zavod sichergestellt. Das System funktionierte von März bis Dezember 2015, wodurch Odyeskyy Prytovyy Zavod etwa 93,3 Mio. Hrywnja an Einnahmen verloren hat“, so das Nationale Antikorruptionsbüro in einer Erklärung.

Im März 2020 wurde berichtet, dass vier Teilnehmer an dem System verdächtigt wurden: ein Treuhänder eines Ex-Nardep, der stellvertretende Direktor des Hafenbetriebs Odessa, der Leiter der Betriebsabteilung und der Eigentümer eines nicht ansässigen Unternehmens, das an dem Korruptionssystem beteiligt war.

Der Ex-Nardeep-Treuhänder und der Eigentümer des an dem System beteiligten Unternehmens wurden auf eine Fahndungsliste gesetzt.

Was den Organisator des Systems selbst betrifft, so wurde er, da sein Aufenthaltsort nicht bekannt ist, in Abwesenheit über den Verdacht informiert&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 281

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.